

Sachkundelehrgang LAGA PN 98

Probenahme von festen Abfällen



Programm 08.04.2025

09:00 - 09:15 Begrüßung und Einführung
Vorstellung des Unternehmensverbundes
Kennenlernen der Teilnehmer:innen

09:15 - 11:30 Theoretischer Teil

- Gesetzliche Grundlagen
- Planung, Durchführung & Dokumentation der Probenahme
- Probenahmestrategien
- Bewertung der Ergebnisse
- Qualitätssicherung

11:45 - 12:15 Prüfung

12:15 - 13:30 Mittagspause

13:30 - 16:00 Praktischer Teil
Probenahme am Haufwerk

Wichtig: Bitte Warnweste und Sicherheitsschuhe S3 vorhalten!

Kosten

Die Teilnahmegebühr inkl. Seminarunterlagen und Verpflegung beträgt

€ 420,- (zzgl. 19% MwSt.)

Teilnahme

Das Seminar ist auf 15 Personen beschränkt und erfordert eine Mindestteilnehmerzahl von 5 Personen. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Mit der Anmeldebestätigung erhalten Sie eine Wegbeschreibung zum Veranstaltungsort.

Zielgruppe

- Verantwortliche Personen auf Deponien
- Mitarbeitende in chemischen Instituten, Analyselaboren und Entsorgungsbetrieben
- Vertreter:innen von Abfallbehörden
- Mitarbeitende in Entsorgungsfirmen und Ingenieurbüros
- Gutachter:innen
- Auffrischung für Fach- und Sachkundige

Zertifikat

Jede/r Teilnehmer/in, der/die die schriftliche Prüfung erfolgreich bestanden und am Praxisteil teilgenommen hat, erhält im Nachgang ein digitales Zertifikat als Nachweis für die Sachkunde nach LAGA PN 98 bzw. Anhang 4 der DepV.

Jetzt hier
anmelden!



Inhaltliche Fragen beantworten Ihnen gern



Michaela Raber

Dipl. Geoökologin
Fachgruppenleitung
Haufwerksprobenahme-/ Abfalldeklaration
Telefon 0911 86 88 - 187
Mobil 0171 449 4204
mraber@rh-umwelt.de



Paulina Langmeyer

M.Eng. Umwelttechnologie
Projektleiterin R & H Umwelt
Telefon 0911 86 88 - 105
Mobil 0160 9464 5472
plangmeyer@rh-umwelt.de

Sachkundelehrgang LAGA PN 98

Probenahme von festen Abfällen



Seminarinhalt

Wiederverwertung & Entsorgung von mineralischen Abfällen

Im Moment des Aushubs von Bodenmaterial handelt es sich um mineralischen Abfall, der dem Kreislaufwirtschaftsgesetz unterliegt. Damit ist in den meisten Fällen vor dem Wiedereinbau bzw. dem Abtransport eine Beprobung des ausgehobenen Materials gemäß der Richtlinie der Länderarbeitsgemeinschaft Abfall (kurz: LAGA PN 98) erforderlich. Um diesen Anforderungen gerecht zu werden, fordert die Deponieverordnung (DepV) 2024, dass Probenehmer:innen über die entsprechende Sachkunde gem. LAGA PN 98 verfügen.

Ersatzbaustoffverordnung (EBV)

Die ab dem 01.08.2023 gültige EBV gibt vor, dass Probenahmen im Rahmen der werkseigenen Produktionskontrolle und der Fremdüberwachung nach der PN 98 – Richtlinie der LAGA zu erfolgen haben. Dabei ist die Probenahme von Personen durchzuführen ist, die über die für die Durchführung der Probenahme erforderliche Fachkunde verfügen. Die Fachkunde kann durch qualifizierte Ausbildung oder langjährige praktische Erfahrung jeweils in Verbindung mit einer erfolgreichen Teilnahme an einem Sachkundelehrgang nach LAGA PN 98 nachgewiesen werden.

Das Seminar richtet sich an alle, die in ihrer täglichen Arbeit mit Boden- und Bauschuttmaterial in unterschiedlicher Weise konfrontiert sind. Ziel des Seminars ist es, ein solides Basiswissen der Probenahme und Bewertung zu garantieren, um die Sachkunde zur Probenahme gem. LAGA PN 98 zu erreichen. Des Weiteren werden Vorgaben der DIN 19698 (Teile 1, 2, 5 und 6) zur Probenahme von festen und stichfesten Materialien behandelt. Praktische Leitfäden und Abläufe einer zielführenden Abfall-Probenahme bilden hierbei den Hauptbestandteil der Schulung, welche in einer theoretischen und praktischen Prüfung abgefragt werden.

Die Sachkunde ermöglicht dem Probenehmer gemäß den einschlägigen gesetzlichen Regelungen Boden- und Bauschuttchargen (als Haufwerk, in-situ oder in Containern/Behältnissen) eigenständig zu beproben.

Als Ingenieurbüro mit eigenen sach- und fachkundigen Probenehmer:innen legen wir besonderen Wert auf eine reibungslose Verzahnung der Schnittstellen - im Speziellen der „Probenahme“ mit dem Labor und den Fachkundigen, welche die abfallrechtliche Bewertung des Materials vornehmen. Aus diesem Grund findet auch immer eine Wissensvermittlung zum Thema „Was passiert mit der Probe im Labor?“ und „Grundlagen der Bewertung der Messergebnisse“ statt.

Praxisbezug

Das im theoretischen Teil erhaltene Wissen wird in einem praktischen Teil an einem konkreten Fallbeispiel (Probenahme am Haufwerk) angewandt.

Schulungsort

R & H Umwelt GmbH

Schnorrstraße 5a
90471 Nürnberg

Jetzt anmelden!



Sie haben
Fragen?

**Wenden Sie sich
gerne direkt an:**

Michaela Raber

Tel.: 0911 86 88 - 187
mraber@rh-umwelt.de

Paulina Langmayer

Tel.: 0911 86 88 - 105
plangmeyer@rh-umwelt.de